



An die Vorsitzende des
BA 4 – Schwabing-West
Frau Gesa Tiedemann
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

0262.2-4-0010

Datum
16.09.2020

Kein mehrtägiges Straßenfest in der Georgenstraße mehr

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02361 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 -
Schwabing-West vom 15.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13915

Sehr geehrte Frau Tiedemann,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 4 – Schwabing-West hat sich in seiner Sitzung am 27.02.2019 mit der
im Betreff genannten Bürgerversammlungsempfehlung befasst und einen vom Antrag des
Referenten abweichenden Beschluss gefasst.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat, da es sich um eine laufende Angelegenheit der
Verwaltung handelt, lediglich empfehlenden Charakter.

Das Kreisverwaltungsreferat hat mir den Beschluss des Bezirksausschusses 4 zur
Entscheidung vorgelegt und Folgendes mitgeteilt:

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Georgenstraßenfest wegen der zahlreichen
Beschwerden, die in den Vorjahren auch an die Veranstalter herangetragen worden sind, nur
noch als eintägige Veranstaltung durchgeführt. Dieses Jahr musste das Fest hingegen ganz
entfallen.

Für den Fall, dass die Veranstaltung zukünftig tatsächlich wieder über mehrere Tage hinweg
durchgeführt werden soll, gilt grundsätzlich, wie in der Vorlage zur Behandlung der
Bürgerversammlungsempfehlung schon ausgeführt, dass eine generelle Beschränkung auf
einen Veranstaltungstag nur möglich ist, wenn sicherheitsrechtliche Bedenken bzw.

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 233-92532
Telefax: 233-25241

verkehrliche Probleme dies begründen. Auch aus immissionsschutzrechtlicher Sicht wäre nach Auffassung des Kreisverwaltungsreferates eine zeitliche Kürzung rechtswidrig, da vorrangig strengere Immissionsschutzaufgaben das mildere Mittel wären.

Das Kreisverwaltungsreferat verweist ergänzend auf die vom Stadtrat beschlossenen Veranstaltungsrichtlinien, wonach Straßenfeste im Stadtbezirk 4 maximal 3-tägig durchgeführt werden können.

Im Übrigen darf ich auf die Ausführungen in der Beschlussvorlage verweisen. Ich bitte um Verständnis, dass bei dieser Sachlage der Empfehlung des Bezirksausschusses 4 – Schwabing-West nur unter den genannten Rahmenbedingungen entsprochen werden kann. Das Kreisverwaltungsreferat habe ich ergänzend für den Fall der erneuten Durchführung aufgefordert, sowohl das Veranstaltungs- als auch das Musikende, wie bisher auch schon, zu kontrollieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister